Geißlitz (Vorwerk)/Kisylk

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lohsa, Spreetal
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Vorwerk Geißlitz/Kisylk 1889 und 1978 (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2620: Weiss-Kollm, 1889; US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013; Kartierung: A. Prust 2022 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Devastierter Ort. Geißlitz, sorb.: Kisylk, war ein Ortsteil von Ratzen und seit 1538 historisch belegt. Die ehemalige Häusergruppe in der Ratzener Flur wurde 1960 für den Tagebau Glückauf III vollständig devastiert. Ingesamt 150 Einwohner (einschließlich der aus Kolpen) wurden hauptsächlich nach Lohsa umgesiedelt. Heute liegt das ehemalige Siedlungsgebiet im Lohsasee (Speicherbecken Lohsa II) und ist als geotechnischer Sperrbereich ausgewiesen. Seit 2000 erinnert ein Gedenkstein (UTM 459812/5693050) an Ratzen und seine Vorwerke Geißlitz und Kolpen. Kartierung gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1538–1960

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.

- —: Historische DOP Sachsen 1995–2004. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.
- —: Historische Karten (TK25 ab 1990). 2022.
- —: Hohlraumkarte. 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Preußisches Urmesstischblatt 4552 Weiß-Kollm. 2021.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2620: Weiss-Kollm, 1889. 2022.
- —: Messtischblatt 2620: Weiß-Kollm, 1920. 2022.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- F. Förster, Verschwundene Dörfer im Lausitzer Braunkohlenrevier (Bautzen 2014) 70, 71.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH [Hrsg.], Lohsa/Dreiweibern. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 9 (Senftenberg 2015) 12, 13.
- Ring Deutscher Bergingenieure e.V., Bezirksverein Lausitzer Braunkohle [Hrsg.], 100 Jahre Braunkohlenbergbau um Werminghoff (Knappenrode) und Lohsa (Spitzkunnersdorf 2014) 32–34.
- Archiv verschwundener Orte: https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/startseite/70224 (abgerufen 17.02.2022)
- Geoportal LMBV: https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c (abgerufen 17.02.2022)
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen: https://hov.isgv.de/ (abgerufen 08.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Lohsa, 1 Bergbau- und Wasserbaumaßnahmen Wasserspeicher Lohsa II (Bautzen 1997): https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-lohsa/braunkohlenplan-als-sanierungsrahmenplan-fuer-den-stillgelegten-tagebau-lohsa-teil-1-bergbau-und-wasserbaumassnahmen-wasserspeicher-lohsa-ii.html (abgerufen 08.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Lohsa, 2 Bergbaufolgelandschaft Tagebau Lohsa (Bautzen 2001): https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-lohsa/braunkohlenplan-als-sanierungsrahmenplan-fuer-den-stillgelegten-tagebau-lohsa-teil-2-bergbaufolgelandschaft-tagebau-lohsa.html (abgerufen 08.08.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100087

Geißlitz (Vorwerk)/Kisylk

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung
Ort: Lohsa
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 25 59,27 N: 14° 27 6,16 O / 51,43313°N: 14,45171°O
Koordinate UTM: 33.461.886,19 m: 5.698.135,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.462.007,52 m: 5.699.970,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Geißlitz (Vorwerk)/Kisylk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100087 (Abgerufen: 12. November 2026)

Copyright © **LVR**